

Tony Hyun Kim
8 März 2009
21F.404: Schachnovelle 41-53

Bevor er gegen Czentovic die erwartene Schachpartie spielt, verspricht Dr. B dass er nur ein Spiel als der Schlußstrich unter eine alte Rechnung spielen wird. Aber nach dem ersten Spiel, in dem Dr. B den Weltmeister geschlagen hat, wacht seine Besessenheit auf Schach wieder auf. Der Erzähler kann ihn nicht beruhigen, und Dr. B wird unhoflich und ärgerlich sonderlich wegen Czentovics Trägheit in Züge. Plötzlich endet das zweite Spiel, als Dr. B sich verrechnet und einen kleinen Nervenzusammenbruch erleidet.